

LET'S NETZ! – NETZWERKE FÜR BILDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

33. KUNSTSCHULTAG BADEN-WÜRTTEMBERG 20 JAHRE KREISEL



JUGENDKUNSTSCHULE
IM LANDKREIS ROTTWEIL

GRUSSWORT SABINE KURTZ 33. KUNSTSCHULTAG BADEN-WÜRTTEMBERG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer schon als Kind regelmäßig kreativ ist, schafft sich einen Ideenreichtum und entwickelt eine schöpferische Kraft und kreative Intelligenz, auf die er oder sie auch später im Leben noch aufbauen kann. Kunstschulen sind Orte, an denen Menschen früh darin bestärkt werden, kreativ zu sein. Sie schaffen Raum zum Experimentieren, Erforschen, Erleben; Raum, sich auszudrücken und selbstbewusst zu werden. Nicht zuletzt sorgen Kunstschulen auch für Begegnung und Zusammenhalt. Kurz: Sie sind Orte, die gebraucht werden.

Kunstschulen sind von unschätzbarem Wert für Kultur und Bildung in der Gesellschaft. Besonders wertvoll sind unsere Kunstschulen aber für den Ländlichen Raum. Dort garantieren sie für viele Kinder und Jugendliche kulturelle Teilhabe, da in den ländlichen Regionen oftmals weniger Kulturangebote vorhanden sind als in den Städten und Ballungszentren. Auch deshalb wollen wir in Baden-Württemberg keine unserer insgesamt 42 Kunstschulen missen.

Die Landesregierung unterstützt seit 2009 diverse Kooperationen von Kunstschulen mit Kindergärten und Schulen, um noch mehr Kindern die Förderung ihrer Kreativität über den schulischen Kunstunterricht hinaus zu ermöglichen. Ganz egal, ob Tanz, Theater, Malerei oder Skulpturenbau, bei der Vielzahl an Angeboten ist für jeden das Passende dabei.

Die Sicherung und Förderung von Kunst und Kultur ist nicht nur ein politischer, sondern ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag. Denn Kunst und Kultur sind tragende Säulen des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Gerade unsere breite und hochwertige Landschaft an Kunstschulen im Land unterstreicht die Bedeutung und den Wert des Kunst- und Kulturstandortes Baden-Württemberg.

Freundliche Grüße,

Ihre

Sabine Kurtz



Sabine Kurtz Mdl

Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

BEI UNS GEHT'S RUND! 20 JAHRE KUNSTKREISEL

Von Menschen gegründet, denen die Bildung am Herzen liegt; in die interkommunale Verantwortung von fünf Gemeinden übergegangen; über viele Jahre geprägt von der engagierten Leiterin Friederike Hogh-Binder; Tag für Tag neu belebt von einfallreichen Dozent*innen und vor allem: von kreativen Kindern – das sind 20 Jahre Jugendkunstschule KREISEL in wenigen Zeilen zusammengefasst. In dieser Zeit sind kleinste Kunstwerke entstanden und beeindruckend große Projekte durchgeführt worden. Der KREISEL bleibt innovativ und passt sich an veränderte Gegebenheiten und neue Anforderungen an.

Für die nächsten 20 Jahre (und mehr!) möchte der KREISEL Teil einer vielfältigen Bildungslandschaft sein und Jugendkultur als Netzwerk mitgestalten. Gute Bildung braucht stabile Strukturen, und diese brauchen eine solide, zuverlässige und langfristige Finanzierung. Wir wollen ganz im Sinne der Teilhabegerechtigkeit unsere Reichweite vergrößern und Kinder mit unterschiedlichsten Hintergründen und Lebenswelten erreichen. Deren Welt ist vom Digitalen durchdrungen, zugleich bleiben wir ein Refugium des Analogenen, wo haptische und feinmotorische Fähigkeiten gefördert werden. Die andersartige Sinnlichkeit unserer Werkräume, die sich von Daheim und von Schule unterscheiden, ist und bleibt wichtig. Der Umgang mit der Schere, der Geruch von Papier und die direkte Verbindung zwischen Kunst und Seele sind zeitlos.



JUGENDKUNSTSCHULE
IM LANDKREIS ROTTWEIL

NETZWERKE FÜR KULTURELLE BILDUNG IN LÄNDLICHEN RÄUMEN

Lernen ist ein emotionales Bedürfnis von Kindern und geht Hand in Hand mit der Entwicklung von Persönlichkeit und Resilienz. Gemeinschaft erleben, Chancen nutzen, Fähigkeiten ausbilden, Zukunft positiv gestalten – das sollte allen Kindern offen stehen, egal welcher Herkunft, egal ob in der Stadt oder auf dem Dorf.

Der Landkreis Rottweil ist ländlicher Raum. Als interkommunale Kunstschule wirken wir weit in die Fläche hinein. Dort, wo es an informellen, attraktiven Bildungsangeboten fehlt, leistet der KREISEL seinen Beitrag und kooperiert mit Kindergärten und Schulen, Bildungsträgern und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe für Kunstunterricht, Kunst in der Ganztagsbetreuung sowie sozialen und integrativen Kunstangeboten.

Die Sicherung von Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit ist unser gemeinsames Ziel. Beim Kunstschultag wollen wir in Vorträgen, Diskussionsrunden und Impulsen die Schnittstellen der Zusammenarbeit näher betrachten: Wie öffnen wir Räume für soziale und kreativ-kulturelle Nutzung? Mit welchen Konzepten und wie können wir Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen, ohne uns anzubiedern? Wie gestalten wir gemeinsam die Bildungslandschaft? Wie entwickeln wir innovative Projekte auf Augenhöhe, ohne außerschulische Bildung zu verschulen?



kunstschulen^bw

Impressionen Projekte der Jugendkunstschule KREISEL Anmeldung und mehr Infos: www.kunstkreisel.de



VERANSTALTUNGEN

33. KUNSTSCHULTAG BADEN-WÜRTTEMBERG

DONNERSTAG, 6. OKTOBER – 18.00 UHR | SCHRAMBERG SCHLOSS

Räume (er)finden zwischen Enge und Weite – Kreative Bildung und lebendige Jugendkultur in ländlichen Räumen
Kunst- und Kulturschaffende im Gespräch mit der Politik

u.a. mit Dorothee Eisenlohr, Oberbürgermeisterin Schramberg, Rob Hak, Mediendesigner, Streetart-Künstler und Anne Hess, Künstlerin.
Moderation: Bernhard Rüth, Leiter Archiv/Kultur/Tourismus im Landratsamt Rottweil & Vorsitzender des Fördervereins Jugendkunstschulen e. V.

Tag der offenen Tür im KREISEL von 15.00 bis 18.00 Uhr, Schlössle

FREITAG, 7. OKTOBER – 10.00 UHR | ROTTWEIL, MEHRGENERATIONENHAUS KAPUZINER

Kunstschulen intern: Ordentliche Mitgliederversammlung des Landesverbands der Kunstschulen Baden-Württemberg

SAMSTAG, 8. OKTOBER – 10.00 UHR | OBERNDORF, EHEMALIGE AUGUSTINER-KLOSTERKIRCHE

33. Kunstschultag Baden-Württemberg – „Let's Netz! – Netzwerke für kulturelle Bildung im ländlichen Raum“

Unter dem Motto „Let's Netz! – Netzwerke für kulturelle Bildung im ländlichen Raum“ thematisieren wir, in welchen Räumen Kunst mit Kindern und für Kinder gedeihen kann. Wir gestalten Bildungslandschaften der Zukunft und brechen eine Lanze für die Vernetzung zwischen Kommunen, Institutionen und Akteuren.

LET'S NETZ! – NETZWERKE FÜR BILDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

33. KUNSTSCHULTAG BADEN-WÜRTTEMBERG

ORT: EHEMALIGE AUGUSTINER-KLOSTERKIRCHE

KLOSTERSTRASSE 1, 78727 OBERNDORF AM NECKAR

SAMSTAG, 08. OKTOBER 2022

10.00 - 10.20 UHR | BEGRÜSSUNGEN

Hermann Acker, Bürgermeister Stadt Oberndorf,

Thomas Becker, Vorstand LVdKS

Verena Boos, Leiterin Jugendkunstschule KREISEL

10.20- 10.40 UHR | „ORTE, DIE GEBRAUCHT WERDEN“

Sabine Kurtz MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

10.40 – 11.00 UHR | BLITZLICHT: KULTUR33 IN MÜNSINGEN

Silvia Leichtle, Leiterin der Musik- und Kunstschule

11.00 – 12.00 UHR | GEMISCHTES DOPPEL: INTERKOMMUNALE NETZWERKE IN DER LÄNDLICHEN KUNSTSCHULARBEIT

Sabine Kurtz, MdL

Hermann Acker, Bürgermeister Oberndorf & **Peter Schumacher**, Bürgermeister Dunningen (angefragt)

Jochen Raithe, Leiter der Kunstschule Labyrinth Ludwigsburg

12.00 – 13.00 UHR | PAUSE MIT GEMÜSESUPPE UND AUSTAUSCH

13.00 – 13.20 UHR | BLITZLICHT: KREISEL IM LANDKREIS ROTTWEIL

Im Gespräch: **Verena Boos** und **Friederike Hogh-Binder**

13.30 – 15.15 UHR | IMPULSE UND PRAXISFOREN

KUNSTSCHULARBEIT IN LÄNDLICHEN RÄUMEN AN DEN SCHNITTSTELLEN ZUR

SOZIOKULTUR: Mechthild Eickhoff, Fonds Soziokultur

UND ZUR

JUGENDARBEIT: Hannes König, Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung (LAGO)

15.15 – 15.30 UHR | DER TAG KOMPAKT ALS SLAM

GEGEN 16.00 UHR | ABSCHLUSS MIT KAFFEE UND KUCHEN

in den Räumen der Jugendkunstschule KREISEL, Mauerstraße 1, 78727 Oberndorf am Neckar (5-10 Minuten Fußweg)

Moderation: **Marius Loy**, Autor, Moderator, Poetry Slammer

Anmeldungen unter www.jugendkunstschulen.de bis 30. September 2022

Die **Diskussionsrunde in Schramberg** ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend, würde uns aber freuen.

Die Teilnahme an der **Mitgliederversammlung** (interne Veranstaltung, nichtöffentlich) kostet 40 Euro.

Die Teilnahme am **Kunstschultag** kostet 40 Euro.

Studierende und Geringverdienende zahlen nur 20 Euro für den Kunstschultag.

>> **Wir bitten Sie darum, sich spätestens bis zum 30. September 2022 zur Mitgliederversammlung und zum Kunstschultag verbindlich anzumelden.**

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung/Rechnung und beim Kunstschultag eine Teilnahmebescheinigung.

Informationen zur Tagung erhalten Sie auch telefonisch:

Geschäftsstelle Landesverband der Kunstschulen: 0711 – 4007043 1

Für die Veranstaltung gelten die in der aktuellen Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg festgelegten Richtlinien. Wir informieren Sie nach Ihrer Anmeldung über die Modalitäten.

Impressum

Herausgeber:
Landesverband der Kunstschulen
Baden-Württemberg e.V.
Leuschnerstr. 50
70176 Stuttgart,
Telefon 0711 400 70 43 1
Fax 0711 400 70 43 9
www.jugendkunstschulen.de

Redaktion:
Verena Boos, Sabine Brandes

Gestaltung:
www.hugger-gestaltung.de
Agentur für einzigartige Werbung

Anmeldungen Kunstschultag
unter www.jugendkunstschulen.de

Stiftung der Kreissparkasse Rottweil
für Kunst, Kultur und Denkmalpflege

UEW
Zweckverband
Oberschwäbische
Elektrizitätswerke